Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung der Bürgerschaft

Sitzungstermin: Mittwoch, 04.12.2013

Sitzungsbeginn: 16:10 Uhr Sitzungsende: 20:30 Uhr

Raum, Ort: Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Karina Jens CDU

reguläre Mitglieder

Günter Althaus DIE LINKE. Steffen Bockhahn DIE LINKE. Andreas Engelmann DIE LINKE. Bernhard Fritze DIE LINKE. Olaf Groth DIE LINKE. Götz Kreuzer DIE LINKE. Eva-Maria Kröger - Fraktionsvors. DIE LINKE. Regine Lück DIE LINKE. Peter Menzel DIE LINKE. Dr. Wolfgang Nitzsche DIE LINKE.

Falko Schulz DIE LINKE. ab 16.15 Uhr

Karsten Steffen DIE LINKE.
Dr. Winfried Suhr DIE LINKE.

SPD Dr. Ingrid Bacher SPD **Barbara Cornelius** SPD Prof. Dr. Ralf Friedrich Dr. Joachim Harms SPD Dr. Cathleen Kiefert-Demuth SPD Anke Knitter SPD SPD **Uwe Michaelis Erhard Sauter** SPD **Thoralf Sens** SPD Dr. Steffen Wandschneider - Fraktionsvors. SPD Hendrik Brincker CDU

Sabine Friesecke
CDU
Frank Giesen
Fraktionsvors.
CDU
Ulrike Jahnel
Prof. Dr. Dieter Neßelmann
CDU
Dr. Helmut Schmidt
CDU

Simone Briese-Finke - Fraktionsvors. BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Dr. Ursula Karlowski **BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN**

Anja Munser **BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN** bis 16.40 Uhr

BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN Susan Schulz Dr. Harald Terpe BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Rostocker Bund/ Graue/ Dr. Sybille Bachmann - Fraktionsvors.

Aufbruch 09

Rostocker Bund/ Graue/ Jürgen Dudek

Aufbruch 09

Rostocker Bund/ Graue/ Dr. Christel-Katja Fuchs

Aufbruch 09

Rostocker Bund/ Graue/ Ingrid Köpke

Aufbruch 09

Rostocker Bund/ Graue/ Anette Niemeyer

Aufbruch 09

Detlev Harms FÜR Rostock Mathias Krack FÜR Rostock Stefanie Neumann FÜR Rostock Dr. Dr. Malte Philipp - Fraktionsvors. FÜR Rostock

FDP Jan Hendrik Hammer Dr. Anne-Kathrin Riethling **FDP** Dr. Ulrich Seidel FDP - Fraktionsvors.

Thomas Jäger **NPD** Normen Schreiter NPD

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

CDU Toralf Nöske Dr. Klaus-Peter Tasler CDU Christine Lehnert SAV

Unentschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Dr. Rolando Schadowski **FDP**

Anwesenheit Verwaltung

Roland Methling Oberbürgermeister

Karin Helke In Vertretung für den Senatsbereich Finanzen, Verwaltung und Ordnung

und Leiterin Hauptamt

Robert Stach Büro des Oberbürgermeisters Ulrich Kunze Büro des Oberbürgermeisters Stefan Krause Büro des Oberbürgermeisters Ulrike Krey Büro des Oberbürgermeisters

Büro der Präsidentin der Bürgerschaft Cornelie Böttcher

Kerstin Franke Hauptamt

Reike Hackbusch Zentrale Steuerung
Pia Ziegan Zentrale Steuerung
Corina Kamke Finanzverwaltungsamt
Kai Eggers Finanzverwaltungsamt

Elke Watzema Rechtsamt

Frank Junghans Amt für Jugend und Soziales Robert Pfeiffer Amt für Jugend und Soziales

Ralph Müller Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Andreas Adler Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt

Heiko Tiburtius Tief- und Hafenbauamt

Dr. Stefan Neubauer Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege

Sigrid Hecht Eigenbetrieb "Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung

der Hansestadt Rostocck

Sabine Hansen

Susann Manke-Selle

Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienst der Bürgerschaft Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienst der Bürgerschaft Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienst der Bürgerschaft Roswitha Wolter

Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienst der Bürgerschaft

(Schriftführerin) -

Hans-Jürgen Weber Hauptamt (technische Betreuung)

Entschuldigt von der Verwaltung

Holger Matthäus Senator für Bau und Umwelt

Anwesenheit Fraktionsgeschäftsstellen

Maren Haase DIE LINKE.
Bernd Woldtmann SPD
Corinna Schultz CDU

Maxi Malzahn BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dr. Galina Koch Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09

Karen Leuchert FÜR Rostock

Dirk Hamann FDP

Gäste

Antje Faaß Kandidatin als Senatorin für Finanzen, Verwaltung und Ordnung ...

Volker Bargfrede Kandidat als Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung ...

Dr. Chris Müller Kandidat als Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung ...

Franka Teubel Gesamtpersonalrat

Stefan Rosinski Volkstheater Rostock GmbH Vertreter des Orchesters Volkstheater Rostock GmbH

Alexander Prechtel Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Diedrichshagen

Vertreter der Medien

Tagesordnung:

<u></u>				
Öffe	ntli	iah	0 r	Tail
C JIII		16:11	-1	1 (21)
\sim 110			\sim	

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungen der Tagesordnung	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Aktuelle Stunde	
5	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.11.2013	
6	Mitteilungen der Präsidentin	
7	Senatorin/Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung verbunden mit der Funktion der 1. Stellvertretung des Oberbürgermeisters	
7.1	Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD) Wahl einer Senatorin/ eines Senators für Finanzen, Verwaltung und Ordnung verbunden mit der Funktion der 1. Stellvertretung des Oberbürgermeisters	2013/AN/5029
7.1.1	Wahl einer Senatorin/ eines Senators für Finanzen, Verwaltung und Ordnung verbunden mit der Funktion der 1. Stellvertretung des Oberbürgermeisters	2013/AN/5029-03 (SN)
7.1.2	Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD) Wahl einer Senatorin/ eines Senators für Finanzen, Verwaltung und Ordnung verbunden mit der Funktion der 1. Stellvertretung des Oberbürgermeisters	2013/AN/5029-02 (ÄA)

7.1.3 Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/ Graue/Aufbruch 09) Wahl einer Senatorin/ eines Senators für Finanzen, Verwaltung und Ordnung verbunden mit der Funktion der 1. Stellvertretung des Oberbürgermeisters

2013/AN/5029-04 (ÄA)

8 Wahlen und Bestellungen

8.1	Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Neu	2013/BV/4262
8.1.1	Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion) Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Neu	2013/BV/4262-02 (ÄA)
8.2	Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Südstadt	2013/BV/5081
8.2.1	Frank Giesen (für die CDU-Fraktion) Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Südstadt	2013/BV/5081-02 (AÄ)
8.3	Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion FÜR Rostock) Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Biestow	2013/AN/5114
8.4	Bestellung von drei Vertretern der Hansestadt Rostock für den Aufsichtsrat der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS)	2013/BV/5126
8.4.1	Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion) Bestellung von drei Vertretern der Hansestadt Rostock für den Aufsichtsrat der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS)	2013/BV/5126-01 (ÄA)
8.4.2	Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD) Bestellung von drei Vertretern der Hansestadt Rostock für den Aufsichtsrat der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS)	2013/BV/5126-02 (ÄA)
8.4.3	Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion FÜR Rostock) Bestellung von drei Vertretern der Hansestadt Rostock für den Aufsichtsrat der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS)	2013/BV/5126-03 (ÄA)
8.5	Bestellung eines Vertreters der Hansestadt Rostock für den Aufsichtsrat der Rostocker Straßenbahn AG	2013/BV/5127
8.5.1	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) Bestellung eines Vertreters der Hansestadt Rostock für den Aufsichtsrat der Rostocker Straßenbahn AG	2013/BV/5127-01 (ÄA)

9	Anträge	
9.1	Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion FÜR Rostock) Anschluss von Kleingartenanlagen an das öffentliche Abwassersystem	2013/AN/4639
9.1.1	Anschluss von Kleingartenanlagen an das öffentliche Abwassersystem	2013/AN/4639-02 (SN)
9.1.2	Anschluss von Kleingartenanlagen an das öffentliche Abwassersystem	2013/AN/4639-03 (ES)
9.1.3	Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) Anschluss von Kleingartenanlagen an das öffentliche Abwassersystem	2013/AN/4639-04 (ÄA)
9.1.4	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/ Graue/Aufbruch 09) Anschluss von Kleingartenanlagen an das öffentliche Abwassersystem	2013/AN/4639-05 (ÄA)
9.1.5	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/ Graue/Aufbruch 09) Anschluss von Kleingartenanlagen an das öffentliche Abwassersystem	2013/AN/4639-06 (ÄA)
9.1.6	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/ Graue/Aufbruch 09) Anschluss von Kleingartenanlagen an das öffentliche Abwassersystem	2013/AN/4639-07 (ÄA)
9.2	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/ Graue/Aufbruch 09) Abwasserbeseitigung KGA "Erlengrund e.V."	2013/AN/4738
9.2.1	Abwasserbeseitigung KGA "Erlengrund e.V."	2013/AN/4738-01 (SN)
9.2.2	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/ Graue/Aufbruch 09) Abwasserbeseitigung KGA "Erlengrund e.V."	2013/AN/4738-02 (ÄA)
9.3	Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE., SPD, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 Krankenkassenkarte für Asylbewerber/innen	2013/AN/4704
9.3.1	Krankenkassenkarte für Asylbewerber/innen	2013/AN/4704-01 (SN)
9.4	Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion) Papierkörbe für die Kröpeliner-Tor-Vorstadt (KTV)	2013/AN/4842
9.4.1	Papierkörbe für die Kröpeliner-Tor-Vorstadt (KTV)	2013/AN/4842-01 (SN)
9.4.2	Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) Papierkörbe für die Kröpeliner-Tor-Vorstadt (KTV)	2013/AN/4842-02 (ÄA)

9.5	Susan Schulz (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Grundsätze zur Gestaltung der Wallanlagen	2013/AN/4908
9.5.1	Grundsätze zur Gestaltung der Wallanlagen	2013/AN/4908-01 (SN)
9.6	Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE., SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Studentische Kindertageseinrichtungen	2013/AN/5013
9.6.1	Studentische Kindertageseinrichtungen	2013/AN/5013-01 (SN)
9.6.2	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/ Graue/Aufbruch 09) Studentische Kindertageseinrichtungen	2013/AN/5013-03 (ÄA)
9.6.3	Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE., SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 Studentische Kindertageseinrichtungen	2013/AN/5013-04 (ÄA)
9.7	Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Rücknahme der Organisationsverfügung 29/2013 bzgl. der Zuweisung des Hauptamtes in den Bereich des Oberbürgermeisters	2013/AN/5030
9.7.1	Rücknahme der Organisationsverfügung 29/2013 bzgl. der Zuweisung des Hauptamtes in den Bereich des Oberbürgermeisters	2013/AN/5030-01 (SN)
9.8	Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD) Bau neuer Studentenwohnheime	2013/AN/5055
9.8.1	Bau neuer Studentenwohnheime	2013/AN/5055-01 (SN)
9.9	Frank Giesen (für die CDU-Fraktion) Konzept zur Reinhaltung der Kröpeliner-Tor-Vorstadt (KTV)	2013/AN/5109
9.9.1	Konzept zur Reinhaltung der Kröpeliner-Tor-Vorstadt (KTV)	2013/AN/5109-01 (SN)
9.10	Thomas Jäger (NPD) und Normen Schreiter (NPD) Jährlicher Bericht über von Linksextremisten hervorgerufene Sachschäden in der Hansestadt Rostock	2013/AN/5118
9.10.1	Jährlicher Bericht über von Linksextremisten hervorgerufene Sachschäden in der Hansestadt Rostock	2013/AN/5118-01 (SN)

9.11	Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE., SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP Städtische Werbeaktion zur Verkehrssicherheit "Rostock lässt sich sehen"	2013/AN/5122
9.11.1	Städtische Werbeaktion zur Verkehrssicherheit "Rostock lässt sich sehen"	2013/AN/5122-02 (SN)
9.11.2	Vors. der Fraktionen DIE LINKE., SPD, CDU, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, FDP, Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 Städtische Werbeaktion zur Verkehrssicherheit "Rostock lässt sich sehen"	2013/AN/5122-04 (ÄA)
9.12	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Pilotprojekt "Verkehrsräume für alle" (shared space)	2013/AN/5123
9.12.1	Pilotprojekt "Verkehrsräume für alle" (shared space)	2013/AN/5123-01 (SN)
9.13	Frank Giesen (für die CDU-Fraktion) Verbesserung des Verkehrsflusses in der Hansestadt Rostock	2013/AN/5129
9.13.1	Verbesserung des Verkehrsflusses in der Hansestadt Rostock	2013/AN/5129-01 (SN)
9.14	Frank Giesen (für die CDU-Fraktion) Abrufung von Fördermitteln für die Umrüstung von Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchten	2013/AN/5131
9.14.1	Abrufung von Fördermitteln für die Umrüstung von Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchten	2013/AN/5131-01 (SN)
9.15	Simone Briese-Finke (für die Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) Zielvereinbarung zum Theaterstandort Rostock mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern	2013/AN/5133
9.15.1	Zielvereinbarung zum Theaterstandort Rostock mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern	2013/AN/5133-01 (SN)
9.15.2	Simone Briese-Finke (für die Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) Zielvereinbarung zum Theaterstandort Rostock mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern	2013/AN/5133-02 (ÄA)

9.16	Anette Niemeyer (für den Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt) Maßnahme Sanierung Ulmenstr./Maßmannstr.	2013/AN/5135
9.16.1	Maßnahme Sanierung Ulmenstr./Maßmannstr.	2013/AN/5135-01 (SN)
9.17	Frank Giesen (für die CDU-Fraktion) Konkrete Maßnahmen zur Verlängerung der Saison im Ostseebad Warnemünde	2013/AN/5137
9.17.1	Konkrete Maßnahmen zur Verlängerung der Saison im Ostseebad Warnemünde	2013/AN/5137-01 (SN)
9.17.2	Dr. Helmut Schmidt (für den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus) Konkrete Maßnahmen zur Verlängerung der Saison im Ostseebad Warnemünde	2013/AN/5137-02 (ÄA)
9.17.3	Dr. Helmut Schmidt (für den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus) Konkrete Maßnahmen zur Verlängerung der Saison im Ostseebad Warnemünde	2013/AN/5137-03 (ÄA)
9.17.4	Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion) Konkrete Maßnahmen zur Verlängerung der Saison im Ostseebad Warnemünde	2013/AN/5137-04 (ÄA)
9.18	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Mobilpräsentation von Wahlergebnissen	2013/AN/5140
9.18.1	Mobilpräsentation von Wahlergebnissen	2013/AN/5140-01 (SN)
9.19	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/ Graue/Aufbruch 09) Wohnen in Rostock	2013/AN/5144
9.19.1	Wohnen in Rostock	2013/AN/5144-01 (SN)
10	Beschlussvorlagen	
10.1	Mitgliedschaft der Hansestadt Rostock in der Max-Planck- Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V.	2013/BV/4804
10.2	Abwägungs- und Satzungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 01.SO.171 für das Sondergebiet "Östlicher Ortseingang Markgrafenheide"	2013/BV/4940

10.3	Gründung der "Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater in der Hansestadt Rostock"	2013/BV/5027
10.3.1	Gründung der "Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater in der Hansestadt Rostock"	2013/BV/5027-03 (NB)
10.3.2	Frank Giesen (für die CDU-Fraktion) Gründung der "Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater in der Hansestadt Rostock"	2013/BV/5027-01 (ÄA)
10.3.3	Frank Giesen (für die CDU-Fraktion) Gründung der "Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater in der Hansestadt Rostock"	2013/BV/5027-02 (ÄA)
10.3.4	Susan Schulz (für den Kulturausschuss) Gründung der "Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater in der Hansestadt Rostock"	2013/BV/5027-04 (ÄA)
10.3.5	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Gründung der "Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater in der Hansestadt Rostock"	2013/BV/5027-05 (ÄA)
10.4	Achte Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Hansestadt Rostock	2013/BV/5089
10.5	Anzahl der weiteren Mitglieder im Gemeindewahlausschuss der Hansestadt Rostock	2013/BV/5098
10.6	Bestimmung der Zahl und Abgrenzung der Wahlbereiche für die Wahl der 6. Rostocker Bürgerschaft der Hansestadt Rostock am 25. Mai 2014	2013/BV/5102
10.6.1	Dr. Steffen Wandschneider (Fraktion der SPD) Bestimmung der Zahl und Abgrenzung der Wahlbereiche für die Wahl der 6. Rostocker Bürgerschaft der Hansestadt Rostock am 25. Mai 2014	2013/BV/5102-01 (ÄA)
10.7	Verlängerung des Angebotes für Studierende, die in der Hansestadt Rostock ihren Hauptwohnsitz nehmen	2013/BV/5139

Seite: 10/56

10.8	Nachtragshaushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2013 mit Haushaltsplan und Anlagen	2013/BV/5146
10.8.1	Nachtrag zur 1. Nachtragshaushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2013 mit Haushaltsplan und Anlagen	2013/BV/5146-01 (NB)
10.9	Bewilligung zur Leistung überplanmäßiger Aufwendungen des Amtes für Jugend und Soziales in Höhe von 1.791.400 EUR im Deckungskreis 5501 TH 50 – Amt für Jugend und Soziales Ergebnishaushalt und Bewilligung zur Leistung überplanmäßiger Auszahlungen des Amtes für Jugend und Soziales in Höhe von 2.477.100 EUR im Deckungskreis 7501 TH 50 - Amt für Jugend und Soziales Finanzhaushalt	2013/BV/5103
10.10	Satzung über die Abfallwirtschaft in der Hansestadt Rostock (Abfallsatzung – AbfS)	2013/DV/5147
10.11	Genehmigung der Leistung einer außerplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt 2013 in der Maßnahme - Gewährleistung der Standsicherheit der Kaikonstruktion am Liegeplatz P 7 Warnemünde –	2013/DV/5155
10.12	Mitgliedschaft der Volkstheater Rostock GmbH im Deutschen Bühnenverein	2013/DV/5159
11	Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt	
11.1	Berichterstattung	
11.2	Informationsvorlagen	
11.2.1	5. Umsetzungsbericht für das Umweltqualitätszielkonzept der Hansestadt Rostock	2013/IV/4959
11.2.2	Bericht zum Haushalt 2012 und Haushalt 2013 per 31.10.2013	2013/IV/5040

12	rragestunde	
12.1	Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion FÜR Rostock) Kosten des Ausstandes der Freiwilligen Feuerwehr	2013/AF/5062
12.1.1	Kosten des Ausstandes der Freiwilligen Feuerwehr	2013/AF/5062-01 (SN)
12.2	Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion FÜR Rostock) Lange Nacht der Museen	2013/AF/5069
12.2.1	Lange Nacht der Museen	2013/AF/5069-01 (SN)
12.3	Frank Giesen (für die CDU-Fraktion) Fördermittelmanagement	2013/AF/5100
12.3.1	Fördermittelmanagement	2013/AF/5100-01 (SN)
12.4	Frank Giesen (für die CDU-Fraktion) Kosten für Senatoren-Ausschreibungen	2013/AF/5119
12.4.1	Kosten für Senatoren-Ausschreibungen	2013/AF/5119-01 (SN)
Nichtöff 13	entlicher Teil Mitteilungen der Präsidentin	
14	Anträge	
15	Beschlussvorlagen	
15.1	 Aufhebung des Beschlusses Nr. 2013/BV/4365 Verkauf eines bebauten Grundstücks in Warnemünde, Kurhausstr. 1 Verkauf eines bebauten Grundstücks in Warnemünde, Kurhausstr. 1 Vorwegbeleihung des Grundstücks in Warnemünde, Kurhausstr. 1 	2013/BV/4840
15.1.1	Simone Briese-Finke (für die Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) 1. Aufhebung des Beschlusses Nr. 2013/BV/4365 Verkauf eines bebauten Grundstücks in Warnemünde, Kurhausstr. 1 2. Verkauf eines bebauten Grundstücks in Warnemünde, Kurhausstr. 1 3. Vorwegbeleihung des Grundstücks in Warnemünde, Kurhausstr. 1	2013/BV/4840-02 (ÄA)

15.2	Ankauf von überwiegend bebauten Grundstücken an der Warnemünder Straße in Rostock-Markgrafenheide (Kleingartenanlagen "Markgrafenheide-West", "Erlengrund" und "Am Radelsee")	2013/BV/4936
15.3	Vereinbarung zwischen dem Land Mecklenburg-Vorpommern und der Hansestadt Rostock als Gesellschafter der Hafen- Entwicklungsgesellschaft mbH (HERO) vom 25. März 1994	2013/BV/5080
15.4	Beendigung des Beamtenverhältnisses bei der Hansestadt Rostock mit Ablauf des 31. August 2013	2013/BV/5145
16	Informationsvorlagen	
16.1	Berichtspflicht des Oberbürgermeisters gem. § 34 Kommunalverfassung M-V	2013/IV/5002
16.2	Informationen aus den kommunalen Unternehmen und Eigenbetrieben über Angelegenheiten von wesentlicher Bedeutung	2013/IV/5130
17	Fragestunde	
17.1	Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion FÜR Rostock) Rechtliche Konsequenzen für Ausspähen von E-Mails eines Bürgerschaftsmitglieds	2013/AF/4913
17.1.1	Rechtliche Konsequenzen für Ausspähen von E-Mails eines Bürgerschaftsmitglieds	2013/AF/4913-01 (SN)
17.2	Dr. Steffen Wandschneider (Fraktion der SPD) Norma-Erweiterung in Biestow	2013/AF/5059
17.2.1	Norma-Erweiterung in Biestow	2013/AF/5059-01 (SN)
17.3	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Konsequenzen einer Landeszuschusskürzung bzw.	2013/AF/5088
	eines Insolvenzverfahrens beim Volkstheater Rostock	

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Präsidentin eröffnet die (siebenundvierzigste) Sitzung.

Als Gäste werden interessierte Einwohnerinnen und Einwohner sowie die Vertreter der Medien begrüßt.

Mit Datum 28. November 2013 ist den Mitgliedern der Bürgerschaft über die Postfächer die Einladung zu dieser Sitzung zugegangen.

Weiterhin erfolgte die öffentliche Bekanntmachung ab 28. November 2013 durch Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern sowie im Internet.

Die Präsidentin stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen und öffentlich bekannt gemacht wurde.

Die Bürgerschaft ist mit 48 Anwesenden bei 53 besetzten gesetzlichen Mandaten beschlussfähig.

Weiterhin wird erneut darauf hingewiesen, dass während der Sitzung das Betreiben von Funktelefonen grundsätzlich untersagt ist (§ 20 Abs. 6 Geschäftsordnung der Bürgerschaft).

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Zurückgezogene Angelegenheiten:

- Antrag Nr. 2013/AN/4961 von Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion)
 zum Konzept für Saison verlängernde Maßnahmen für das Ostseebad Warnemünde
 (wurde in der Sitzung der Bürgerschaft am 06.11.20013 zwecks erneuter Behandlung
 im Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus vertagt;
 für diese Sitzung liegt ein neuer Antrag von Frank Giesen (für die CDU-Fraktion)
 zu konkreten Maßnahmen zur Verlängerung der Saison im Ostseebad Warnemünde vor)
- Dringlichkeitsantrag Nr. 2013/DA/5083 von Frank Giesen (für die CDU-Fraktion)
 zur Aufhebung des Ausschreibungsverfahrens zur Besetzung der Stelle der Senatorin/
 des Senators für Finanzen, Verwaltung und Ordnung verbunden mit der Funktion der
 1. Stellvertretung des Oberbürgermeisters
 Neuausschreibung der Stelle der Senatorin/des Senators für Finanzen, Verwaltung und
 Ordnung verbunden mit der Funktion der 1. Stellvertretung des Oberbürgermeisters
 (Erweiterung der Tagesordnung durch diesen Dringlichkeitsantrag wurde in der Sitzung der
 Bürgerschaft am 06.11.2013 nicht bestätigt)
- Beschlussvorlage Nr. 2013/BV/4800 zur Achten Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung der Hansestadt Rostock (in der Sitzung der Bürgerschaft wurde dazu der Beschluss gefasst, dass der Oberbürgermeister für diese Sitzung gebeten wird, einen (neuen) Beschlussvorschlag zur Straßengebührensatzung mit diversen Änderungen vorzulegen → liegt als Beschlussvorlage Nr. 2013/BV/5089 vor)

Zurückgestellte Angelegenheiten:

- weiterhin zurückgestellt sind:
 - die für die Sitzung der Bürgerschaft am 08.09.2010 verteilten 12 Anträge/Wahlvorschläge: Nr. 2010/AN/1449 bis Nr. 2010/AN/1458 und Nr. 2010/AN/1460 bis Nr. 2010/AN/1461 zur Wahl der Stellvertreter/ Stellvertreterinnen in Ausschüsse
 - Antrag Nr. 2012/AN/3166 von Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion) zur Feinstaubverordnung für die Hansestadt Rostock (wurde in der Sitzung der Bürgerschaft am 04.04.2012 vertagt, weil noch eine erhebliche Anzahl von Messungen erforderlich ist)
 - die für die Sitzung der Bürgerschaft am 04.09.2013 verteilte Beschlussvorlage
 Nr. 2013/BV/4612 zum Satzungs- und Abwägungsbeschluss über den Bebauungsplan
 Nr. 01.GE.83 "Maritimes Gewerbegebiet Groß Klein"/2. Änderung
 - die für die Sitzung der Bürgerschaft am 04.09.2013 verteilte Beschlussvorlage Nr. 2013/BV/4676 zur 9. Änderung des Flächennutzungsplanes Erweiterung des maritimen Gewerbegebietes Groß Klein
 - die für die außerplanmäßige Sitzung der Bürgerschaft am 10.07.2013 verteilte Beschlussvorlage Nr. 2013/BV/4613 zum Bürgerentscheid zum künftigen Liegeplatz des Traditionsschiffes
 - die für die Sitzung der Bürgerschaft am 09.10.2013 verteilte Beschlussvorlage Nr. 2013/BV/4769 zum Aufstellungsbeschluss über die Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 10.MK.63 "Werftdreieck
 - die für die Sitzung der Bürgerschaft am 06.11.2013 verteilte Beschlussvorlage Nr. 2013/BV/4943 zur Änderung des Gesellschaftsvertrages der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH (WIRO)
 - die für die Sitzung der Bürgerschaft am 07.10.2009 verteilte nichtöffentliche Beschlussvorlage Nr. 2009/BV/0536 zum Prüfauftrag zur Reduzierung der Hafenbenutzungsentgelte für die Reederei Scandlines
 - die in der Sitzung der Bürgerschaft am 05.10.2011 in den Hauptausschuss überwiesene nichtöffentliche Beschlussvorlage Nr. 2011/BV/2534
 - Antrag auf Entnahme des mit dem "STRANDLÄUFER" bebauten Erbbaurechtsgrundstückes Zur Promenade 1 in Rostock-Warnemünde aus dem Eigenkapital des Eigenbetriebes "Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde"
 - des Eigenbetriebes "Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde"

 2. Verkauf des mit dem "STRANDLÄUFER" bebauten Erbbaurechtsgrundstückes Zur Promenade 1 in Rostock-Warnemünde (bis auf Weiteres)

Von der Tagesordnung abgesetzt:

 Antrag Nr. 2013/AN/4887 Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 Achte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung / Anzahl der Senator/innen

Zu dieser in der Sitzung der Bürgerschaft am 06.11.2013 erneut beschlossenen Angelegenheit führt die Präsidentin Folgendes aus:

Dazu hat der Oberbürgermeister wiederum einen Widerspruch eingereicht. Wir haben über diesen Widerspruch in der letzten Sitzung entschieden. Es gab jetzt einen erneuten Widerspruch, weil in der letzten Sitzung der Klagauftrag ergänzend abgestimmt wurde. Allerdings ist ein Widerspruch gegen einen Klagauftrag, der durch die Bürgerschaft beschlossen wurde, so nicht zulässig, deshalb steht er nicht mehr auf der Tagesordnung.

Inwieweit er als Beanstandung zu werten wäre, hätte gegebenenfalls die Rechtsaufsicht zu entscheiden. Nach hiesiger Auffassung ist auch das nicht zulässig, weil dieser Widerspruch mit einem Verstoß gegen das Wohl der Gemeinde begründet wird.

Weitere Hinweise:

- der TOP 4 Aktuelle Stunde sowie im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der TOP 13 Mitteilungen der Präsidentin und 14 Anträge entfallen
- die Anfrage der Fraktion Nr. 2013/AF/5059 von Dr. Steffen Wandschneider (Fraktion der SPD) zur Norma-Erweiterung in Biestow wird aufgrund der nichtöffentlichen Stellungnahme im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt

Weiterhin informiert die Präsidentin, dass in Erweiterung der Tagesordnung (gem. § 29 Abs. 1 und 4 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern - KV M-V) nachfolgende Angelegenheiten übergeben wurden:

- zum TOP 10 Beschlussvorlagen des öffentlichen Teils:
 - Dringlichkeitsvorlage Nr. 2013/DV/5147
 Satzung über die Abfallwirtschaft in der Hansestadt Rostock (Abfallsatzung AbfS)

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock bestätigt mit mehr als 27 Stimmen die Erweiterung der Tagesordnung durch die Dringlichkeitsvorlage Nr. 2013/DV/5147.

- Dringlichkeitsvorlage Nr. 2013/DV/5155
 Genehmigung der Leistung einer außerplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt 2013 in der Maßnahme
 - Gewährleistung der Standsicherheit der Kaikonstruktion am Liegeplatz P 7 Warnemünde -

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock bestätigt mit mehr als 27 Stimmen die Erweiterung der Tagesordnung durch die Dringlichkeitsvorlage Nr. 2013/DV/5155.

Dringlichkeitsvorlage Nr. 2013/DV/5159
 Mitgliedschaft der Volkstheater Rostock GmbH im Deutschen Bühnenverein

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock bestätigt mit mehr als 27 Stimmen die Erweiterung der Tagesordnung durch die Dringlichkeitsvorlage Nr. 2013/DV/5159.

Geschäftsordnungsanträge:

Frau Dr. Karlowski stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Antrages Nr. 2013/AN/4908 von Susan Schulz (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zu Grundsätzen zur Gestaltung der Wallanlagen, weil das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege im Frühjahr 2014 ein Parkpflegekonzept vorstellen möchte, wo auch Bereiche der Wallanlagen noch einmal beurteilt werden sollen.

Weiter gibt sie <u>zu Protokoll</u>, dass sie davon ausgeht, dass in diesem Zusammenhang auch die Planungen für diesen Bereich der Wallanlagen zurückgestellt werden.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

Angenommen

Die Bürgerschaft bestätigt die Tagesordnung der Sitzung der Bürgerschaft am 4. Dezember 2013 in veränderter Form.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

- Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 4 Aktuelle Stunde

- Es liegt kein Antrag dazu vor.

TOP 5 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.11.2013

Die Präsidentin informiert, dass der Oberbürgermeister die mit Datum 04.12.2013 allen schriftlich übergebene Bitte auf Änderung der Niederschrift zum TOP 16 - Fragestunde - des nichtöffentlichen Teils zum F.C. Hansa Rostock e. V. zurückgezogen hat, da ein Missverständnis vorlag.

<u>Hinweis Sitzungsdienst:</u> Das Thema wurde durch den Oberbürgermeister im nichtöffentlichen

Teil am Ende dieser Sitzung noch einmal aufgegriffen.

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock genehmigt die Niederschrift der Sitzung vom 06.11.2013.

TOP 6 Mitteilungen der Präsidentin

1. <u>Unterschriftensammlung gegen Reduzierung Baum- und Gehölzbestand in den Wallanlagen</u>

Die Präsidentin informiert, dass ihr der BUND am Montag, dem 2. Dezember 2013 um 13.00 Uhr 2.887 Unterschriften von Rostockern und Gästen, die dieser gegen die Reduzierung des Baumund Gehölzbestandes in den Wallanlagen gesammelt hat, übergeben hat. Die Mitglieder der Bürgerschaft können die Unterschriftslisten im Büro der Präsidentin einsehen.

2. <u>Unterschriftensammlung im Zusammenhang mit der Angelegenheit "Krankenkassenkarte für Asylbewerber"</u>

Im Zusammenhang mit der Angelegenheit "Krankenkassenkarte für Asylbewerberinnen und Asylbewerber", die aufgrund eines Widerspruchs des Oberbürgermeisters in dieser Sitzung erneut auf der Tagesordnung steht (s. TOP 9.3) wurde der Präsidentin am 4. Dezember 2013 eine Unterschriftensammlung der Initiativen "Stop it" und Medinetz Rostock e.V. mit 63 Einzelunterschriften sowie Unterschriften von weiteren Initiativen (die [noch] nicht ausgezählt wurden) übergeben.

<u>Hinweis Sitzungsdienst:</u> Mit Datum 09.12.2013 wurde der Widerspruch durch den Oberbürgermeister zurückgezogen.

- 3. Beanstandungen von Beschlüssen durch den Oberbürgermeister
 - Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2013/AN/4883 zur Verwendung der Gewinne der HERO GmbH im Geschäftsjahr 2012

und

- Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2013/AN/4873 zur Gewinnabführung HERO GmbH

(Es lagen für die Sitzung der Bürgerschaft am 06.11.2013 jeweils Widersprüche des Oberbürgermeisters gegen die bereits in der Sitzung der Bürgerschaft am 09.10.2013 gefassten Beschlüsse vor.)

Seite: 17/56

4. Information zum neuen Vorsitz des Ortsbeirates Südstadt

In der Sitzung des Ortsbeirates Südstadt am 14.11.2013 wurde Frau Kristin Schröder als neue Vorsitzende gewählt.

5. Beendigungen von Mitgliedschaften in Gremien

- Marion Richter - Mitglied im Aufsichtsrat der Rostocker Straßenbahn AG

(mit Wirkung vom 7. November 2013)

- Martin Schultz - Mitglied im Ortsbeirat Evershagen

(mit Wirkung vom 12. November 2013)

- Klaus Kasperski - Mitglied im Ortsbeirat Hansaviertel

(mit Wirkung vom 18. November 2013)

- Dr. Dr. Malte Philipp - Mitglied im Ortsbeirat Biestow

(mit Wirkung vom 3. Dezember 2013)

6. Die nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft findet am Mittwoch, dem 29. Januar 2014 um 16.00 Uhr im Sitzungssaal der Bürgerschaft statt.

Frist für die Erstellung der Tagesordnung ist Montag, der 20. Januar 2014.

TOP 7 Senatorin/Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung verbunden mit der Funktion der 1. Stellvertretung des Oberbürgermeisters

Die Präsidentin gibt folgende Hinweise:

Gem. § 40 (4 u. 5) KV M-V wählt die Gemeindevertretung die hauptamtlichen Beigeordneten (Senatorinnen und Senatoren).

Nach § 8 (3) Hauptsatzung der HRO werden die Senatorinnen bzw. Senatoren für die Dauer von sieben Jahren entsprechend § 40 (5) KV M-V gewählt.

Gem. § 40 (4) KV M-V erstreckt sich die Wahl zugleich auf die Funktion des 1. oder 2. Stellvertreters des Oberbürgermeisters.

Nach § 40 (5) i.V. m. (1) KV M-V ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der Stimmen aller Gemeindevertreter erhält.

Die Mitglieder der Bürgerschaft hatten die Möglichkeit, sich über die Kandidatinnen und Kandidaten für die zur Wahl stehende Stelle einer Senatorin/eines Senators für Finanzen, Verwaltung und Ordnung verbunden mit der Funktion der 1. Stellvertretung des Oberbürgermeisters zu informieren.

Dazu gehörte auch die Einsicht in die Bewerbungsunterlagen ab 2. August 2013 bzw. 8. November 2013 (bezüglich Dr. Chris Müller) sowie die Anhörung am 12. November 2013,

die zwar nicht zwingend erforderlich gewesen war, aber durchgeführt wurde.

TOP 7.1 Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD) Wahl einer Senatorin/ eines Senators für Finanzen, Verwaltung und Ordnung verbunden mit der Funktion der 1. Stellvertretung des Oberbürgermeisters Vorlage: 2013/AN/5029

(wurde bereits für die Sitzung der Bürgerschaft am 06.11.2013 verteilt)

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft wählt eine Senatorin/ einen Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung verbunden mit der Funktion der 1. Stellvertretung des Oberbürgermeisters.

Zu dieser Wahl liegen die Wahlvorschläge Nr. 2013/AN/5029-02 (ÄA) und Nr. 2013/AN/5029-04 (ÄA) vor.

Frau Dr. Bachmann beantragt geheime Abstimmung zu den Wahlvorschlägen (liegt bereits schriftlich mit Änderungsantrag/Wahlvorschlag Nr. 2013/AN/5029-04 (ÄA) vor).

Die Präsidentin erläutert das Wahlverfahren bei geheimer Abstimmung. Gewählt ist, wer mindestens 27 Dafürstimmen erhält.

Durch den Wahlausschuss werden die Stimmzettel verteilt.

- Pause zur Wahlhandlung und Auszählung der Stimmen -

Die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgte öffentliche Auszählung der Stimmen durch den Wahlausschuss zu den Wahlvorschlägen zur Wahl einer Senatorin/eines Senators für Finanzen, Verwaltung und Ordnung verbunden mit der Funktion der 1. Stellvertretung des Oberbürgermeisters hat Folgendes ergeben:

Gesetzliche Stimmenzahl: 53
Ausgegebene Stimmzettel: 49
Abgegebene Stimmzettel: 49
Ungültige Stimmen: keine
Enthaltungen: 3

Wahlvorschlag Nr. 2013/AN/5029-02 (ÄA)
 von Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD)

zur Wahl von: Dr. Chris Müller 27 Dafürstimmen

 Wahlvorschlag Nr. 2013/AN/5029-04 (ÄA)
 von Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/ Graue/Aufbruch 09)

zur Wahl von: Antje Faaß 12 Dafürstimmen

Volker Bargfrede 7 Dafürstimmen

Damit hat Herr Dr. Chris Müller - Wahlvorschlag Nr. 2013/AN/5029-02 (ÄA) die erforderliche Mehrheit von mehr als die Hälfte der Stimmen aller Mitglieder der Bürgerschaft erhalten. Herr Dr. Chris Müller wurde als Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung verbunden mit der Funktion der 1. Stellvertretung des Oberbürgermeisters gewählt.

Herr Dr. Müller erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Beschluss Nr. 2013/AN/5029:

Die Bürgerschaft wählt

Dr. Chris Müller

zum Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung verbunden mit der Funktion der 1. Stellvertretung des Oberbürgermeisters.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	(mit 27 Dafürstimmen)
Abgelehnt		

TOP 7.1.1	Wahl einer Senatorin/ eines Senators für Finanzen, Verwaltung und Ordnung verbunden mit der Funktion der 1. Stellvertretung des Oberbürgermeisters Vorlage: 2013/AN/5029-03 (SN)
	voriage: 2013/AN/5029-03 (5N)

TOP 8	Wahlen und Bestellungen	
-------	-------------------------	--

TOP 8.1 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Neu Vorlage: 2013/BV/4262

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Dierkow-Neu.

Beschluss Nr. 2013/BV/4262:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Dierkow-Neu:

für die FDP-Fraktion: Dirk Schneider

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion)

8.1.1 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Neu

Vorlage: 2013/BV/4262-02 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Dierkow-Neu:

für die FDP-Fraktion: Dirk Schneider

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8.2 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Südstadt

Vorlage: 2013/BV/5081

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Südstadt.

Beschluss Nr. 2013/BV/5081:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Südstadt:

für die CDU-Fraktion: Holger Frank

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP Frank Giesen (für die CDU-Fraktion)

8.2.1 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Südstadt

Vorlage: 2013/BV/5081-02 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Südstadt:

für die CDU-Fraktion: Holger Frank

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8.3 Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion FÜR Rostock)
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Biestow

Vorlage: 2013/AN/5114

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Biestow:

für die Fraktion FÜR Rostock: Mathias Krack

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8.4 Bestellung von drei Vertretern der Hansestadt Rostock für den Aufsichtsrat der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS)

Vorlage: 2013/BV/5126

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft bestellt drei Mitglieder für den Aufsichtsrat der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS).

Beschluss Nr. 2013/BV/5126:

Die Bürgerschaft bestellt drei Mitglieder für den Aufsichtsrat der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS):

für die FDP-Fraktion: Torsten Gebert für die Fraktion der SPD: Uwe Michaelis für die Fraktion FÜR Rostock: Hans Sennewald

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Seite: 22/56

TOP Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion)

8.4.1 Bestellung von drei Vertretern der Hansestadt Rostock für den Aufsichtsrat der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS)

Vorlage: 2013/BV/5126-01 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock bestellt einen Vertreter in den Aufsichtsrat der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH:

für die FDP-Fraktion: Torsten Gebert

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD)

8.4.2 Bestellung von drei Vertretern der Hansestadt Rostock für den Aufsichtsrat

der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS)

Vorlage: 2013/BV/5126-02 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft bestellt einen Vertreter in den Aufsichtsrat der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbh:

für die Fraktion der SPD:

Uwe Michaelis

Abstimmungsergebnis:

Angenomn	nen	X
Abgelehnt		

TOP Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion FÜR Rostock)

8.4.3 Bestellung von drei Vertretern der Hansestadt Rostock für den Aufsichtsrat der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und

der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS)

Vorlage: 2013/BV/5126-03 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft bestellt einen Vertreter in den Aufsichtsrat der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbh:

für die Fraktion FÜR Rostock: Hans Sennewald

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Seite: 23/56

TOP 8.5 Bestellung eines Vertreters der Hansestadt Rostock für den Aufsichtsrat

der Rostocker Straßenbahn AG

Vorlage: 2013/BV/5127

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft bestellt ein Mitglied für den Aufsichtsrat der Rostocker Straßenbahn AG (RSAG).

Beschluss Nr. 2013/BV/5127:

Die Bürgerschaft bestellt ein Mitglied für den Aufsichtsrat der Rostocker Straßenbahn AG (RSAG):

für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09: Anette Niemeyer

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)
8.5.1	Bestellung eines Vertreters der Hansestadt Rostock für den Aufsichtsrat
	der Rostocker Straßenbahn AG
	Verile ver 2042/DV/F407 04 (ÄA)

Vorlage: 2013/BV/5127-01 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09: Anette Niemeyer

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 9	Anträge		
IOF	Annaye		

TOP 9.1 Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion FÜR Rostock) Anschluss von Kleingartenanlagen an das öffentliche Abwassersystem Vorlage: 2013/AN/4639

(wurde zuletzt in der Sitzung der Bürgerschaft am 04.09.2013 vertagt, weil der Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung die Angelegenheit noch einmal behandeln wollte)

Die Präsidentin informiert, dass eine erbetene rechtliche Klärung in Form einer Ergänzung zur bereits vorliegenden Stellungnahme der Verwaltung mit der Nr. 2013/AN/4639-03 (ES) bereits zur Sitzung der Bürgerschaft am 04.09.2013 verteilt wurde.

- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Ablehnung zum Antrag mit eigenem Änderungsantrag Nr. 2013/AN/4639-04 (ÄA)

Frau Niemeyer bringt den <u>neuen</u> Änderungsantrag Nr. 2013/AN/4639-07 (ÄA) ein (s. TOP 9.1.6), der den Änderungsantrag Nr. 2013/AN/4639-05 (ÄA) ersetzt.

Beschlussvorschlag:

Die Hansestadt Rostock genehmigt den Anschluss von Kleingartenanlagen auf verpachteten Grundstücken der Hansestadt Rostock an das öffentliche Abwassersystem durch die Hansestadt Rostock, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- es muss ersichtlich sein, dass ein Anschluss an das öffentliche Abwassersystem aus kosten-, verkehrstechnischen sowie bautechnischen Gründen sinnvoll ist.
- die Festlegungen nach § 20a Bundeskleingartengesetz werden nicht durch bauliche Erweiterungen zur Verbesserung der Lebens- und Wohnqualität verletzt, der derzeitige Zustand der Lauben bleibt bestehen,
- die zuständige Behörde zur Erteilung der Gemeinnützigkeit muss die Zustimmung erteilen,
- die Genehmigung des zuständigen Kleingartenverbandes muss vorliegen,
- die Zustimmung der zuständigen Wasserbehörde muss vorliegen,
- ggf. sollte die Förderfähigkeit durch das Land bestätigt werden.

Beschluss Nr. 2013/AN/4639:

Die Hansestadt Rostock befürwortet den Anschluss von Kleingartenanlagen auf verpachteten Grundstücken in der Hansestadt Rostock und verpachteten Grundstücken der Hansestadt Rostock an das öffentliche Abwassersystem, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- die Festlegungen nach § 20a Bundeskleingartengesetz werden nicht durch bauliche Erweiterungen zur Verbesserung der Lebens- und Wohnqualität verletzt, der derzeitige Zustand der Lauben bleibt bestehen,
- die Befürwortung des zuständigen Kleingartenverbandes, der Wasserbehörde und des Grundstückseigentümers muss vorliegen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 9.1.1	Anschluss von Kleingartenanlagen an das öffentliche Abwassersystem Vorlage: 2013/AN/4639-02 (SN)
3.1.1	Vollage: 2010/AW-9003-02 (OW)

TOP Anschluss von Kleingartenanlagen an das öffentliche Abwassersystem 9.1.2 Vorlage: 2013/AN/4639-03 (ES)

TOP Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung,

9.1.3 Umwelt und Ordnung)

Anschluss von Kleingartenanlagen an das öffentliche Abwassersystem

Vorlage: 2013/AN/4639-04 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Im 1. Satz wird "genehmigt" ersetzt durch "befürwortet".

Der 1. Anstrich sowie die Anstriche 3 bis 6 werden gestrichen. Als neuer 2. Anstrich wird angefügt:

- die Befürwortung des zuständigen Kleingartenverbandes, der Wasserbehörde und des Grundstückseigentümers muss vorliegen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)
9.1.4	Anschluss von Kleingartenanlagen an das öffentliche Abwassersystem
	V I 0040/4N/4000 0F (ÄA)

Vorlage: 2013/AN/4639-05 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Im 1. Satz wird zwischen "Grundstücken" und "der Hansestadt Rostock" das Wort "in" eingefügt.

- ersetzt durch Änderungsantrag Nr. 2013/AN/4639-07 (ÄA) (s. TOP 9.1.6)

ТОР	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)
9.1.5	Anschluss von Kleingartenanlagen an das öffentliche Abwassersystem
	Vorlage: 2013/AN/4639-06 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Folgender Punkt wird ergänzt:

Der Anschluss der KGAs "Erlengrund", "Am Radelsee" und "Markgrafenheide West" an das öffentliche Abwassernetz wird befürwortet.

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)
9.1.6	Anschluss von Kleingartenanlagen an das öffentliche Abwassersystem
	Vorlage: 2013/AN/4639-07 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

"auf verpachteten Grundstücken der Hansestadt Rostock" wird gestrichen und ersetzt durch "auf verpachteten Grundstücken in der Hansestadt Rostock und verpachteten Grundstücken der Hansestadt Rostock".

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 9.2 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) Abwasserbeseitigung KGA "Erlengrund e.V." Vorlage: 2013/AN/4738

(wurde zuletzt in der Sitzung der Bürgerschaft am 09.10.2013 bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 04.12.2013 vertagt und zur weiteren Behandlung in den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung überwiesen)

- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Ablehnung zum Antrag einschließlich zum Änderungsantrag Nr. 2013/AN/4738-02 (ÄA)

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, seitens der Hansestadt Rostock erforderliche Genehmigungen für den Anschluss der Kleingartenanlage "Erlengrund e.V." an das öffentliche Abwassernetz zu erteilen, sofern die hierfür erforderlichen Antragsvoraussetzungen erfüllt sind.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP	Abwasserbeseitigung KGA "Erlengrund e.V."
9.2.1	Vorlage: 2013/AN/4738-01 (SN)

TOP	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)
9.2.2	Abwasserbeseitigung KGA "Erlengrund e.V."
	Vorlage: 2013/AN/4738-02 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

... der Kleingartenanlage "Erlengrund e.V." sowie "Markgrafenheide-West" und "Am Radelsee" ...

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	 X

Seite: 27/56

TOP 9.3 Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE., SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,

Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09

Krankenkassenkarte für Asylbewerber/innen

Vorlage: 2013/AN/4704

Zur Begründung des Antrages lag bereits zur Sitzung der Bürgerschaft am 06.11.2013 eine Ergänzung vor (liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 1** bei).

Die Präsidentin informiert, dass ein Widerspruch des Oberbürgermeisters gegen den Beschluss aus der Sitzung der Bürgerschaft am 06.11.2013 zur Krankenkassenkarte für Asylbewerber/innen vorliegt.

Im Falle eines Widerspruchs muss die Gemeindevertretung nach § 33 (1) KV M-V über die Angelegenheit in der nächsten Sitzung erneut beschließen.

(Widerspruch ... liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 2** bei)

- Sozial- und Gesundheitsausschuss hatte Angelegenheit vertagt (bis zur Änderung des Asylbewerberleistungsgesetzes)

Die Präsidentin informiert, dass Frau Niemeyer in der Sitzung der Bürgerschaft am 6. November 2013 zur Angelegenheit zu Protokoll gegeben hatte, dass die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner des Antrages davon ausgehen, dass keine Zuzahlungen durch Asylbewerberinnen und Asylbewerber notwendig sind, ansonsten wurde die Verwaltung um Rückmeldung gebeten.

Auf Nachfrage der Präsidentin, ob ein Vertreter der Verwaltung zur Angelegenheit Stellung nehmen möchte, erfolgt seitens der Verwaltung keine Wortmeldung.

Es erfolgt die erneute Abstimmung zur Angelegenheit.

Beschluss: *

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich unverzüglich mit einer Örtlichen Krankenkasse in Verbindung zu setzen, um einen Vertrag gemäß § 264 Abs. 1 SGB V vorzubereiten und abzuschließen.

Der Vertrag dient der Übernahme der Krankenbehandlung von Leistungsberechtigten nach §§ 1, 1a Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), die gegenüber der Hansestadt Rostock Anspruch auf Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt bzw. sonstige Leistungen zur Sicherung der Gesundheit nach §§ 4 und 6 AsylbLG haben.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP	Krankenkassenkarte für Asylbewerber/innen
9.3.1	Vorlage: 2013/AN/4704-01 (SN)

* - Anmerkung Sitzungsdienst:

- Widerspruch wurde am 09.12.2013 durch den Oberbürgermeister zurückgezogen.
- s. auch TOP 11.1 Berichterstattung des öffentlichen Teils dieser Sitzung

TOP 9.4 Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion) Papierkörbe für die Kröpeliner-Tor-Vorstadt (KTV) Vorlage: 2013/AN/4842

(wurde in der Sitzung der Bürgerschaft am 06.11.2013 in den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung überwiesen)

- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung mit eigenem Änderungsantrag Nr. 2013/AN/4842-02 (ÄA)
- Finanzausschuss hatte bereits Ablehnung zum Antrag empfohlen
- Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt empfiehlt Zustimmung zum Antrag

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Aufstellung von bis zu 100 Papierkörben in der Kröpeliner-Tor-Vorstadt (KTV) zu prüfen.

Folgende Standorte werden dafür vorgeschlagen:

- alle durch Fußgänger hoch frequentierte Straßen,
- an den sich in der KTV befindlichen Märkten und Plätzen,
- an den Hauptverkehrsstraßen,
- an den Zugangsstraßen zum Stadthafen in geeigneten Abständen.

Die Papierkörbe sollten nach Möglichkeit mit Möwenschutz und Aschenbecherfunktion versehen werden.

Das Prüfergebnis ist der Bürgerschaft im Januar 2014 vorzulegen.

Beschluss Nr. 2013/AN/4842:

Papierkörbe in der Hansestadt Rostock

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Aufstellung von bis zu 100 Papierkörben in der Hansestadt Rostock zu prüfen.

Folgende Standorte werden dafür vorgeschlagen:

- alle durch Fußgänger hoch frequentierte Straßen,
- an den sich in der Hansestadt Rostock befindlichen Märkten und Plätzen,
- an den Hauptverkehrsstraßen,
- an den Zugangsstraßen zum Stadthafen in geeigneten Abständen.

Die Papierkörbe sollten nach Möglichkeit mit Möwenschutz und Aschenbecherfunktion versehen werden.

Das Prüfergebnis ist der Bürgerschaft im April 2014 vorzulegen.

Angenommen	X
Abgelehnt	

ТОР	Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung,
9.4.2	Umwelt und Ordnung)
	Papierkörbe für die Kröpeliner-Tor-Vorstadt (KTV)
	Vorlage: 2013/AN/4842-02 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Der Beschlusstext wird folgendermaßen geändert:

"Kröpeliner-Tor-Vorstadt" wird ersetzt durch "Hansestadt Rostock".

Der Termin zur Vorlage in der Bürgerschaft wird von "Januar 2014" auf "April 2014" geändert.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 9.5 Susan Schulz (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Grundsätze zur Gestaltung der Wallanlagen Vorlage: 2013/AN/4908

(wurde bereits zur Sitzung der Bürgerschaft am 09.10.2013 verteilt, die Beratungsfolge wurde um den Ortsbeirat Stadtmitte ergänzt)

 vertagt, weil das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege im Frühjahr 2014 ein Parkpflegekonzept vorstellen möchte, wo auch Bereiche der Wallanlagen noch einmal beurteilt werden sollen

[mit Protokollnotiz von Frau Dr. Karlowski, dass sie davon ausgeht, dass in diesem Zusammenhang auch die Planungen für diesen Bereich der Wallanlagen zurückgestellt werden]

(siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

TOP	Grundsätze zur Gestaltung der Wallanlagen
9.5.1	Vorlage: 2013/AN/4908-01 (SN)

Seite: 30/56

TOP 9.6 Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE., SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Studentische Kindertageseinrichtungen Vorlage: 2013/AN/5013

(wurde in der Sitzung der Bürgerschaft am 06.11.2013 in den Jugendhilfeausschuss, den Bauund Planungsausschuss und den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung überwiesen)

Der Änderungsantrag Nr. 2013/AN/5013-02 (ÄA) wurde zurückgezogen und durch den Änderungsantrag Nr. 2013/AN/5013-04 (ÄA) ersetzt.

- Jugendhilfeausschuss empfiehlt Zustimmung zum Antrag einschl. zum Änderungsantrag Nr. 2013/AN/5013-04 (ÄA)
- Bau- und Planungsausschuss empfiehlt, den Änderungsantrag Nr. 2013/AN/5013-04 (ÄA) als eigenen Antrag zu stellen und den noch verbleibenden Änderungsantrag Nr. 2013/AN/5013-03 (ÄA) zurückzuziehen
- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2013/AN/5013-03 (ÄA)

Herr Giesen stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Antrages Nr. 2013/AN/5013.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

Abgelehnt

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der Aufstellung von B-Plan-Gebieten in der Nähe des neuen Campus der Universität Rostock (z.B. Groter Pohl) eine Gemeinbedarfsfläche mit dem Zwecke auszuweisen, eine Kindertageseinrichtung für Studierende einzurichten.

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2013/AN/5013-04 (ÄA) (s. TOP 9.6.3) entfällt die Abstimmung zum Antrag.

Beschluss Nr. 2013/AN/5013:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der Aufstellung von B-Plan-Gebieten in der Nähe des neuen Campus der Universität Rostock (z. B. Groter Pohl) für den Bau einer Kindertagesstätte mit besonderen Öffnungszeiten und Leistungsangeboten Folgendes vorzulegen:

- 1. Benennung einer oder ggf. mehrerer geeigneter vorhandener bzw. geplanter Gemeinbedarfsflächen, die sich im Eigentum der Hansestadt Rostock befinden,
- 2. einen Vorschlag, ob die Hansestadt Rostock
 - selbst Bauträger einer solchen Kindertagesstätte sein soll und die Betreibung zweckgebunden ausschreibt oder
 - das Grundstück zweckgebunden ausschreibt.

Termin: Märzsitzung der Bürgerschaft 2014

9.6.1 Vorlage: 2013/AN/5013-01 (SN)	TOP 9.6.1	Studentische Kindertageseinrichtungen Vorlage: 2013/AN/5013-01 (SN)
-------------------------------------	--------------	--

TOP 9.6.2	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) Studentische Kindertageseinrichtungen Vorlage: 2013/AN/5013-03 (ÄA)	
--------------	--	--

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

"für Studierende" wird gestrichen und ersetzt durch "mit besonderen Öffnungszeiten und Leistungsangeboten".

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2013/AN/5013-04 (ÄA) (s. TOP 9.6.3) entfällt die Abstimmung zum Änderungsantrag Nr. 2013/AN/5013-03 (ÄA).

ТОР	Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE., SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
9.6.3	Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09
	Studentische Kindertageseinrichtungen
	Vorlage: 2013/AN/5013-04 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert und erweitert:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der Aufstellung von B-Plan-Gebieten in der Nähe des neuen Campus der Universität Rostock (z. B. Groter Pohl) für den Bau einer Kindertagesstätte mit besonderen Öffnungszeiten und Leistungsangeboten Folgendes vorzulegen:

- 1. Benennung einer oder ggf. mehrerer geeigneter vorhandener bzw. geplanter Gemeinbedarfsflächen, die sich im Eigentum der Hansestadt Rostock befinden,
- 2. Einen Vorschlag, ob die Hansestadt Rostock
 - selbst Bauträger einer solchen Kindertagesstätte sein soll und die Betreibung zweckgebunden ausschreibt oder
 - das Grundstück zweckgebunden ausschreibt.

Termin: Märzsitzung der Bürgerschaft 2014

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Seite: 32/56

TOP 9.7 Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Rücknahme der Organisationsverfügung 29/2013 bzgl. der Zuweisung des Hauptamtes in den Bereich des Oberbürgermeisters Vorlage: 2013/AN/5030

Die Präsidentin informiert, dass ein Widerspruch des Oberbürgermeisters gegen den Beschluss aus der Sitzung der Bürgerschaft am 06.11.2013 zur Rücknahme der Organisationsverfügung 29/2013 bzgl. der Zuweisung des Hauptamtes in den Bereich des Oberbürgermeisters vorliegt.

Im Falle eines Widerspruchs muss die Gemeindevertretung nach § 33 (1) KV M-V über die Angelegenheit in der nächsten Sitzung erneut beschließen.

(Widerspruch ... liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als Anlage 3 bei)

Es erfolgt die erneute Abstimmung zur Angelegenheit.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Organisationsverfügung Nr. 29/2013 vom 27.09.2013 zurückzunehmen und die davor geltende Ämterstruktur wieder herzustellen.

Sofern der Oberbürgermeister diesem Beschluss nicht bis zum 13.11.2013 nachkommt oder der Beschlussfassung widerspricht, wird die Präsidentin beauftragt, gerichtliche Schritte (einschließlich einstweiligen Rechtsschutzes) zur Durchsetzung des Beschlusses zu ergreifen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 9.7.1	Rücknahme der Organisationsverfügung 29/2013 bzgl. der Zuweisung des Hauptamtes in den Bereich des Oberbürgermeisters Vorlage: 2013/AN/5030-01 (SN)	
--------------	---	--

Seite: 33/56

TOP 9.8 Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD)

Bau neuer Studentenwohnheime

Vorlage: 2013/AN/5055

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit dem Studentenwerk Rostock die konzeptionellen Grundlagen zu schaffen für den Bau zusätzlicher Studentenwohnheime mit einer Kapazität von ca. 400 Plätzen bis zum Ende des Jahres 2016.

Insbesondere zu berücksichtigen sind dabei die Aspekte:

- der optimalen stadträumlichen Zuordnung zu den Universitätsstandorten,
- der Anbindung an das bestehende ÖPNV-Netz,
- der kurzfristig baurechtlich machbaren Standorte,
- der Grundstücksverfügbarkeit und
- der voraussichtlichen Grundstückskosten.

Sollte das Studentenwerk Rostock an entsprechenden Gesprächen nicht interessiert sein oder das notwendige Eigenkapital nicht aufbringen können, sind die diesbezüglichen Gespräche auf die WIRO, die Rostocker Wohnungsgenossenschaften und die OSPA als mögliche Investoren auszuweiten.

Parallel zur planerisch-konzeptionellen Bearbeitung sind Gespräche mit der Landesregierung M-V zur finanziellen Förderung der vorgesehenen Wohnheim-Neubauten aufzunehmen.

Über den Umsetzungsstand ist die Bürgerschaft halbjährlich schriftlich zu unterrichten.

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP	Bau neuer Studentenwohnheime	
9.8.1	Vorlage: 2013/AN/5055-01 (SN)	
9.6.1	voriage: 2013/AN/5055-01 (SN)	

TOP 9.9 Frank Giesen (für die CDU-Fraktion) Konzept zur Reinhaltung der Kröpeliner-Tor-Vorstadt (KTV) Vorlage: 2013/AN/5109

- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Zustimmung
- Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt empfiehlt Zustimmung

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie die Reinhaltung der Kröpeliner-Tor-Vorstadt (KTV) gewährleistet werden kann.

Der Bürgerschaft ist hierzu ein Konzept mit seinen finanziellen Auswirkungen bis zur Sitzung am 5. März 2014 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP	Konzept zur Reinhaltung der Kröpeliner-Tor-Vorstadt (KTV)
9.9.1	Vorlage: 2013/AN/5109-01 (SN)

TOP 9.10 Thomas Jäger (NPD) und Normen Schreiter (NPD)

Jährlicher Bericht über von Linksextremisten hervorgerufene Sachschäden in der Hansestadt Rostock

Vorlage: 2013/AN/5118

Beschluss:

Die Bürgerschaft fasst den folgenden Beschluss:

- 1. Der Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit polizeilichen Stellen einen jährlichen Bericht über von Linksextremisten auf dem Gebiet der Hansestadt hervorgerufene Sachschäden erarbeiten zu lassen. Der Bericht wird Bürgerschaft und Öffentlichkeit jeweils bis zum 31. März des Folgejahres in geeigneter Form präsentiert.
- 2. Die Summe der Sachschäden ist im Haushalt von den Geldern, die an linksextreme und so genannte linke offene bzw. selbstverwaltete Jugendarbeit ausgereicht werden sollen, abzuziehen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP	Jährlicher Bericht über von Linksextremisten hervorgerufene Sachschäden
9.10.1	in der Hansestadt Rostock
	Vorlage: 2013/AN/5118-01 (SN)

Seite: 35/56

TOP 9.11 Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE., SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP Städtische Werbeaktion zur Verkehrssicherheit "Rostock lässt sich sehen" Vorlage: 2013/AN/5122

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, kurzfristig eine Werbeaktion der Hansestadt Rostock für mehr Verkehrssicherheit in der dunklen Jahreszeit zu realisieren, in deren Rahmen kostenfreie Signalbänder an Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer, aber auch an Fußgängerinnen und Fußgänger, insbesondere Kinder, verteilt werden.

Titelvorschlag: "Rostock lässt sich sehen!"

Beschluss Nr. 2013/AN/5122:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis April 2014 ein Konzept für eine Werbeaktion der Hansestadt Rostock für mehr Verkehrssicherheit in der dunklen Jahreszeit zu realisieren, in deren Rahmen kostenfreie Signalbänder an Fahrradfahrer/innen, aber auch an Fußgängerinnen und Fußgänger, insbesondere Kinder, verteilt werden.

Titelvorschlag: "Rostock lässt sich sehen!"

Das Konzept sollte Aussagen zu Partnern der Kampagne, Komponenten und zur Finanzierung enthalten.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP	Städtische Werbeaktion zur Verkehrssicherheit "Rostock lässt sich sehen"
9.11.1	Vorlage: 2013/AN/5122-02 (SN)

TOP	Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE., SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,		
9.11.2	FDP, Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09		
	Städtische Werbeaktion zur Verkehrssicherheit "Rostock lässt sich sehen"		
	Vorlage: 2013/AN/5122-04 (ÄA)		

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird folgendermaßen geändert:

Nach "Der Oberbürgermeister wird beauftragt" wird eingefügt:

"bis April 2014 ein Konzept für …".

Am Ende des Beschlussvorschlags wird folgender Satz angefügt:

Das Konzept sollte Aussagen zu Partnern der Kampagne, Komponenten und zur Finanzierung enthalten.

	•	
Angenommen		X
Abgelehnt		

TOP 9.12 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Pilotprojekt "Verkehrsräume für alle" (shared space)

Vorlage: 2013/AN/5123

- durch Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung am 28.11.2013 nicht behandelt

Herr Dr. Wandschneider stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung des Antrages Nr. 2013/AN/5123 in den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

Angenommen

TOP	Pilotprojekt "Verkehrsräume für alle" (shared space)
9.12.1	Vorlage: 2013/AN/5123-01 (SN)

TOP 9.13 Frank Giesen (für die CDU-Fraktion) Verbesserung des Verkehrsflusses in der Hansestadt Rostock Vorlage: 2013/AN/5129

- Bau- und Planungsausschuss empfiehlt Zustimmung
- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Zustimmung

Zur Beantwortung von Nachfragen von Frau Kröger regt diese an, das Wort an den Leiter des Tief- und Hafenbauamtes, Herrn Tiburtius, zu erteilen.

Die Präsidentin lässt über die Worterteilung an den Leiter des Tief- und Hafenbauamtes, Herrn Tiburtius, abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen

Zu den Nachfragen von Frau Kröger nimmt Herr Tiburtius Stellung.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird um die Prüfung konkreter Maßnahmen zur Optimierung des Verkehrsflusses in der Hansestadt Rostock für alle Verkehrsteilnehmer insbesondere für folgende Hauptverkehrsstraßen und Kreuzungsbereiche gebeten:

1. der gesamte Bereich der innerstädtischen Landesstraße L 22 vom Schutower Ring bis zur Rövershäger Chaussee mit den Kreuzungsbereichen Holbeinplatz, Werftdreieck, Am Warnowufer/Kabutzenhof, Am Strande/Kanonsberg, Am Strande/Grubenstraße, Vorpommernbrücke, Rövershäger Chaussee/Verbindungsweg, Röverhäger Chaussee/ Altbartelsdorf.

Seite: 37/56

- der gesamte Bereich von der Tessiner Straße über den Mühlendamm und die Parkstraße bis zur Satower Straße mit den Kreuzungsbereichen Tessiner Straße/Neubrandenburger Straße, Steintorkreuzung, August-Bebel-Str./Schwaansche Str., /Kreuzung an der Deutschen Med, Saarplatz, S-Bahnpunkt Parkstraße, Parkstraße/Südring,
- 3. der gesamte Bereich des Südringes vom Kreuzungsbereich Parkstraße über den Goetheplatz, Deutsche-Med-Platz bis zur L 22.

Mögliche Maßnahmen zur Optimierung des Verkehrsflusses sowie die sich daraus ggf. ergebenden finanziellen Auswirkungen sind der Bürgerschaft in ihrer Märzsitzung 2014 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP	Verbesserung des Verkehrsflusses in der Hansestadt Rostock
9.13.1	Vorlage: 2013/AN/5129-01 (SN)

TOP 9.14 Frank Giesen (für die CDU-Fraktion)

Abrufung von Fördermitteln für die Umrüstung von Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchten

Vorlage: 2013/AN/5131

- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Ablehnung

Frau Briese-Finke bittet auch zu diesem Tagesordnungspunkt um Stellungnahme von Herrn Tiburtius, Leiter des Tief- und Hafenbauamtes, zur Angelegenheit.

Herr Tiburtius gibt nähere Informationen zur Angelegenheit und informiert, dass im Frühjahr 2014 eine Informationsvorlage dazu vorgelegt wird.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, bis zum 31.12.2013 einen Antrag zur Abrufung von Fördermitteln aus dem "Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)" zur Umrüstung von technisch veralterten bzw. nicht mehr funktionstüchtigen Straßenbeleuchtungsanlagen auf neue LED-Standard beim Landesförderinstitut M-V zu stellen.

Über die Umsetzung der Maßnahme ist die Bürgerschaft in ihrer Januarsitzung 2014 zu informieren.

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP	Abrufung von Fördermitteln für die Umrüstung von Straßenbeleuchtung	
9.14.1	auf LED-Leuchten	
	Vorlage: 2013/AN/5131-01 (SN)	

TOP 9.15 Simone Briese-Finke (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Zielvereinbarung zum Theaterstandort Rostock mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern Vorlage: 2013/AN/5133

Vollage: 2010/ANV0100

Frau Briese-Finke bringt den neuen Änderungsantrag Nr. 2013/AN/5133-02 ÄA ein (s. TOP 9.15.2).

Frau Helke (Leiterin des Hauptamtes und Beauftragte in der Funktion der 1. Stellvertreterin des Oberbürgermeisters) informiert über ein Gespräch am 2. Dezember 2013 im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur zu einer Zielvereinbarung:

Der Vorschlag für eine Zielvereinbarung zwischen der Hansestadt Rostock und dem Ministerium wurde punkteweise besprochen (3 Punkte) und seitens des Ministeriums zu den Gesprächsergebnissen eine Stellungnahme der Stadtverwaltung bis zum 06.12.2013 erwartet:

- 1. Vorlage des geprüften Jahresabschlusses soll bis zum 31.03.2014 erfolgen.
- 2. (Punkte 2 und 3 werden getauscht, da vor Theaterneubau die Struktur feststehen muss.)
 - Ministerium möchte bis zum 31.07.2014 eine Strukturentscheidung haben; Stadtverwaltung will aber 2-Stufenplan vorschlagen:
 - 1. Zielentscheidung zur Struktur bis 31.07.2014,
 - 2. Strukturentscheidung bis zum Jahresende 2014.
- 3. Vorlage eines der Landeshaushaltsordnung gerechtfertigten Konzepts zum Theaterneubau kann erst 2015 erfolgen, da zuvor Struktur feststehen muss.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock wird beauftragt, bis zum 31.12.2013 eine Zielvereinbarung zum Theaterstandort Rostock mit der Landesregierung abzuschließen, die folgende Punkte beinhaltet:

- 1. Es besteht das gemeinsame Ziel, Rostock als attraktiven Theaterstandort zu bewahren.
- 2. Das Fortbestehen der Volkstheater Rostock GmbH ist neben dem Erfolg des eigenen Wirtschaftens erheblich von der Höhe der Zuschüsse des Landes und der Hansestadt Rostock abhängig. Die Landesregierung und die Hansestadt Rostock bekennen sich dazu, das Theater auch zukünftig angemessen finanziell zu unterstützen.
- 3. Die Hansestadt Rostock lässt durch einen externen Dritten die Strukturen der Volkstheater Rostock GmbH untersuchen und beauftragt das Erstellen von Strukturmodellen. Diese Strukturmodelle dienen der Zukunftssicherung der Volkstheater Rostock GmbH. Über die Ergebnisse der Untersuchung sowie über die Diskussion auf Ebene der Hansestadt Rostock werden begleitend Gespräche mit der Landesregierung geführt werden.
- 4. Die Spielstätte der Volkstheater Rostock GmbH ist in einem desolaten Zustand. Landesregierung und Hansestadt Rostock werden gemeinsam ein Konzept zur Finanzierung eines Neubaus entwickeln.

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2013/AN/5133-02 (ÄA) (s. TOP 9.15.2) entfällt die Abstimmung zum Antrag.

Beschluss Nr. 2013/AN/5133:

Der Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock wird beauftragt, folgende Punkte in die Zielvereinbarung mit der Landesregierung einfließen zu lassen:

- 1. Es besteht das gemeinsame Ziel, Rostock als attraktiven Theaterstandort zu bewahren.
- 2. Das Fortbestehen der Volkstheater Rostock GmbH ist neben dem Erfolg des eigenen Wirtschaftens erheblich von der Höhe der Zuschüsse des Landes und der Hansestadt Rostock abhängig. Die Landesregierung und die Hansestadt Rostock bekennen sich dazu, das Theater auch zukünftig angemessen finanziell zu unterstützen.
- 3. Die Hansestadt Rostock lässt durch einen externen Dritten die Strukturen der Volkstheater Rostock GmbH untersuchen und beauftragt das Erstellen von Strukturmodellen. Diese Strukturmodelle dienen der Zukunftssicherung der Volkstheater Rostock GmbH. Über die Ergebnisse der Untersuchung sowie über die Diskussion auf Ebene der Hansestadt Rostock werden begleitend Gespräche mit der Landesregierung geführt werden.
- 4. Die Spielstätte der Volkstheater Rostock GmbH ist in einem desolaten Zustand. Landesregierung und Hansestadt Rostock werden gemeinsam ein Konzept zur Finanzierung eines Neubaus entwickeln.

TOP Zielvereinbarung zum Theaterstandort Rostock 9.15.1 mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern Vorlage: 2013/AN/5133-01 (SN) TOP Simone Briese-Finke (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

9.15.2 Zielvereinbarung zum Theaterstandort Rostock

mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern

Vorlage: 2013/AN/5133-02 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock wird beauftragt, folgende Punkte in die Zielvereinbarung mit der Landesregierung einfließen zu lassen:

- 1. Es besteht das gemeinsame Ziel, Rostock als attraktiven Theaterstandort zu bewahren.
- 2. Das Fortbestehen der Volkstheater Rostock GmbH ist neben dem Erfolg des eigenen Wirtschaftens erheblich von der Höhe der Zuschüsse des Landes und der Hansestadt Rostock abhängig. Die Landesregierung und die Hansestadt Rostock bekennen sich dazu, das Theater auch zukünftig angemessen finanziell zu unterstützen.
- 3. Die Hansestadt Rostock lässt durch einen externen Dritten die Strukturen der Volkstheater Rostock GmbH untersuchen und beauftragt das Erstellen von Strukturmodellen. Diese Strukturmodelle dienen der Zukunftssicherung der Volkstheater Rostock GmbH. Über die Ergebnisse der Untersuchung sowie über die Diskussion auf Ebene der Hansestadt Rostock werden begleitend Gespräche mit der Landesregierung geführt werden.
- 4. Die Spielstätte der Volkstheater Rostock GmbH ist in einem desolaten Zustand. Landesregierung und Hansestadt Rostock werden gemeinsam ein Konzept zur Finanzierung eines Neubaus entwickeln.

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 9.16 Anette Niemeyer (für den Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt) Maßnahme Sanierung Ulmenstr./Maßmannstr.

Vorlage: 2013/AN/5135

- Bau- und Planungsausschuss empfiehlt Ablehnung
- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in die Haushaltspläne 2015 und 2016 die finanziellen Mittel von jeweils 1,5 Mio. Euro für die Maßnahme Sanierung Ulmenstraße/Ulmenmarkt - Maßmannstraße sowie in 2014 die entsprechende Verpflichtungsermächtigung für 2015 und 2016 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

|--|

TOP 9.17 Frank Giesen (für die CDU-Fraktion)

Konkrete Maßnahmen zur Verlängerung der Saison im Ostseebad

Warnemünde

Vorlage: 2013/AN/5137

- Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus empfiehlt Ablehnung zum Antrag mit Änderungsanträgen Nr. 2013/AN/5137-02 (AÄ) und Nr. 2013/AN/5137-03 (AÄ)
- Ortsbeirat Seebad Warnemünde. Diedrichshagen tagt am 10.12.2013.
- Ortsbeirat Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke tagt am 18.12.2013
- Ortsbeirat Stadtmitte tagt am 18.12.2013

Herr Giesen stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Antrages Nr. 2013/AN/5137 bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 29. Januar 2014, damit die Ortsbeiräte die Angelegenheit behandeln können.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

Angenommen

TOP Konkrete Maßnahmen zur Verlängerung der Saison im Ostseebad

9.17.1 Warnemünde

Vorlage: 2013/AN/5137-01 (SN)

TOP 9.17.2	Dr. Helmut Schmidt (für den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus) Konkrete Maßnahmen zur Verlängerung der Saison im Ostseebad	
	Warnemünde Vorlage: 2013/AN/5137-02 (ÄA)	

TOP	Dr. Helmut Schmidt (für den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus)
9.17.3	Konkrete Maßnahmen zur Verlängerung der Saison im Ostseebad
	Warnemünde Vorlage: 2013/AN/5137-03 (ÄA)

TOP 9.17.4	Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion) Konkrete Maßnahmen zur Verlängerung der Saison im Ostseebad Warnemünde Vorlage: 2013/AN/5137-04 (ÄA)	
---------------	--	--

TOP 9.18 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Mobilpräsentation von Wahlergebnissen Vorlage: 2013/AN/5140

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob bis zur Kommunalwahl 2014 eine Mobilpräsentation von Wahlergebnissen eingerichtet werden kann, die sowohl mit Smartphones als auch mit Tablets während der laufenden Auszählung der Wählerstimmen genutzt werden kann.

Frau Kröger stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Absetzung (Zurückziehung) des Antrages Nr. 2013/AN/5140 von der Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag: Angenommen

TOP	Mobilpräsentation von Wahlergebnissen	
9.18.1	Vorlage: 2013/AN/5140-01 (SN)	
9.10.1	Vollage: 2013/AN/5140-01 (SN)	

TOP 9.19 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)

Wohnen in Rostock Vorlage: 2013/AN/5144

Frau Kröger gibt **zu Protokoll**, dass das Land und die Wohnungsgenossenschaften in die Erarbeitung einer wohnungspolitschen Gesamtstrategie mit einzubeziehen sind.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine wohnungspolitische Gesamtstrategie für die Hansestadt Rostock zu erarbeiten, deren Ziele in der Sicherung eines ausreichenden Wohnungsangebots für alle Segment- und Nachfragegruppen sowie in der sozialen Durchmischung in den einzelnen Stadtteilen bestehen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 10 Beschlussvorlagen

TOP 10.1 Mitgliedschaft der Hansestadt Rostock in der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. Vorlage: 2013/BV/4804

- Finanzauschuss empfiehlt Zustimmung

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Korporativ Fördernde Mitgliedschaft in der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V.

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 10.2 Abwägungs- und Satzungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 01.SO.171 für das Sondergebiet "Östlicher Ortseingang Markgrafenheide" Vorlage: 2013/BV/4940

- Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus empfiehlt Zustimmung

- Bau- und Planungsausschuss empfiehlt Zustimmung
- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Zustimmung
- Ortsbeirat Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke empfiehlt Zustimmung

Beschluss:

- Die Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 01.SO.171 für das Sondergebiet "Östlicher Ortseingang Markgrafenheide" hat die Bürgerschaft mit dem in der Anlage 1 dargestellten Ergebnis geprüft.
- 2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBI. I S. 2414), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBI. I, S. 1548), beschließt die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock den Bebauungsplan Nr. 01.SO.171 für das Sondergebiet "Östlicher Ortseingang Markgrafenheide", begrenzt durch die Rostocker Heide im Norden und Osten, durch die Warnemünder Straße im Süden und den Prahmgraben im Westen, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), (Anlage 2), als Satzung.
- 3. Die Begründung (Anlage 3) wird gebilligt.

(o.g. Anlagen liegen der Niederschrift beim Sitzungsdienst als Anlage 4 bei)

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 10.3 Gründung der "Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater

in der Hansestadt Rostock" Vorlage: 2013/BV/5027

Im Zusammenhang mit den vorliegenden Änderungsanträgen stellt Herr Giesen den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung der Beschlussvorlage Nr. 2013/BV/5027 zwecks Überarbeitung der Satzung durch die Verwaltung.

Weiter soll eine erneute Behandlung im Kulturausschuss sowie im Finanzausschuss erfolgen.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

Angenommen

TOP 10.3.1	Gründung der "Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater in der Hansestadt Rostock" - Nachtrag Vorlage: 2013/BV/5027-03 (NB)	
---------------	---	--

TOP 10.3.2	Frank Giesen (für die CDU-Fraktion) Gründung der "Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater in der Hansestadt Rostock" Vorlage: 2013/BV/5027-01 (ÄA)	
---------------	---	--

TOP 10.3.3	Frank Giesen (für die CDU-Fraktion) Gründung der "Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater in der Hansestadt Rostock" Vorlage: 2013/BV/5027-02 (ÄA)	
---------------	---	--

TOP 10.3.4	Susan Schulz (für den Kulturausschuss) Gründung der "Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater in der Hansestadt Rostock" Vorlage: 2013/BV/5027-04 (ÄA)	
---------------	---	--

TOP 10.3.5	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Gründung der "Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater in der Hansestadt Rostock" Vorlage: 2013/BV/5027-05 (ÄA)
	vollage. 2010/2010 00 (AA)

TOP 10.4 Achte Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Hansestadt Rostock

Vorlage: 2013/BV/5089

Die Präsidentin weist darauf hin, dass die Angelegenheit aufgrund eines Beschlusses der Bürgerschaft vom 6. November 2013 überarbeitet und für diese Sitzung neu vorgelegt wurde.

- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung
- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Zustimmung

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Achte Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Hansestadt Rostock (Anlage 1) und billigt die dazugehörige Kalkulation (Anlagen 2 - 5).

(Achte Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung ... und weitere Anlagen (2 - 5 zur Beschlussvorlage) liegen der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 5** bei / Anlagen 6 - 9 zur Beschlussvorlage liegen im Amt für Umweltschutz vor)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 10.5 Anzahl der weiteren Mitglieder im Gemeindewahlausschuss

der Hansestadt Rostock Vorlage: 2013/BV/5098

Beschluss:

Die Bürgerschaft legt fest, dass neben dem Gemeindewahlleiter der Hansestadt Rostock acht weitere Mitglieder den Gemeindewahlausschuss der Hansestadt Rostock bilden.

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 10.6 Bestimmung der Zahl und Abgrenzung der Wahlbereiche für die Wahl der 6. Rostocker Bürgerschaft der Hansestadt Rostock am 25. Mai 2014 Vorlage: 2013/BV/5102

Herr Dr. Wandschneider zieht den Änderungsantrag Nr. 2013/BV/5102-01 (ÄA) zurück.

Die Präsidentin lässt über die Zurückziehung des Änderungsantrages Nr. 2013/BV/5102-01 (ÄA) abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Angenommen

Beschluss:

Das Wahlgebiet Hansestadt Rostock wird für die Wahl der 6. Rostocker Bürgerschaft am 25. Mai 2014 in fünf Wahlbereiche eingeteilt:

Wahlbereich Nr.	Name	Ortsteile
1	Rostock 1	Seebad Warnemünde, Diedrichshagen, Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke, Lichtenhagen, Groß Klein
2	Rostock 2	Lütten Klein, Evershagen, Schmarl
3	Rostock 3	Reutershagen, Gartenstadt/Stadtweide, Südstadt, Biestow
4	Rostock 4	Hansaviertel, Kröpeliner-Tor-Vorstadt, Stadtmitte
5	Rostock 5	Brinckmansdorf, Dierkow-Ost, Dierkow-West, Dierkow-Neu, Toitenwinkel, Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP Dr. Steffen Wandschneider (Fraktion der SPD)

10.6.1 Bestimmung der Zahl und Abgrenzung der Wahlbereiche für die Wahl
der 6. Rostocker Bürgerschaft der Hansestadt Rostock am 25. Mai 2014
Vorlage: 2013/BV/5102-01 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Der Wahlbereich 3 wird um den Ortsteil Hansaviertel erweitert. Im Wahlbereich 4 wird der Ortsteil Hansaviertel gestrichen.

- zurückgezogen (s. TOP 10.6)

TOP 10.7 Verlängerung des Angebotes für Studierende, die in der Hansestadt Rostock ihren Hauptwohnsitz nehmen

Vorlage: 2013/BV/5139

- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung

Beschluss:

Die Bürgerschaft stimmt der Verlängerung des Angebotes für Studierende, die in der Hansestadt Rostock ihren Hauptwohnsitz nehmen, um zwei Jahre zu.

(Zielvereinbarung zwischen der Universität Rostock, Allgemeiner Studentenausschuss Universität Rostock und der Hansestadt Rostock zur Einflussnahme auf die Studierenden zur Anmeldung der Hauptwohnung liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 6** bei)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 10.8 1. Nachtragshaushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2013 mit Haushaltsplan und Anlagen Vorlage: 2013/BV/5146

Die Präsidentin informiert, dass allen der <u>Nachtrag</u> Nr. 2013/BV/5146-01 (NB) schriftlich vorliegt, der Änderungen zum § 8 der Nachtragshaushaltssatzung, zum Finanzplan und zum Stellenplan (Stadtteilmanager) enthält.

- Finanzausschuss empfiehlt Ablehnung

Beschluss:

Die Nachtragshaushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Jahr 2013 wird gemäß Anlage 1 mit Haushaltsplan und Anlagen beschlossen.

(überarbeitete Nachtragshaushaltssatzung einschließlich Anlage 1 mit Haushaltsplan und Anlagen liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 7** bei)

Angenommen	X
Abgelehnt	

1	TOP	Nachtrag zur 1. Nachtragshaushaltssatzung der Hansestadt Rostock
	10.8.1	für das Haushaltsjahr 2013 mit Haushaltsplan und Anlagen
		Vorlage: 2013/BV/5146-01 (NB)

Die Nachtragshaushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Jahr 2013 wird gemäß Anlage 1 mit Haushaltsplan und Anlagen mit folgenden Änderungen beschlossen:

1. Die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2013 wird im § 8 wie folgt ergänzt:

"Als geringfügig im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 1 KV M-V gelten Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen, soweit sie die geplanten Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Haushaltsjahr um nicht mehr als 1,5 v. H. übersteigen."

- 2. Der Finanzhaushalt und der Stellenplan werden entsprechend der Anlage geändert.
 - (o.g. Anlage liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 8** bei)

TOP 10.9 Bewilligung zur Leistung überplanmäßiger Aufwendungen des Amtes für Jugend und Soziales in Höhe von 1.791.400 EUR im Deckungskreis 5501 TH 50- Amt für Jugend und Soziales Ergebnishaushalt und Bewilligung zur Leistung überplanmäßiger Auszahlungen des Amtes für Jugend und Soziales in Höhe von 2.477.100 EUR im Deckungskreis 7501 TH 50 - Amt für Jugend und Soziales Finanzhaushalt Vorlage: 2013/BV/5103

- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung

Die Präsidentin informiert, dass durch die Zustimmung zur vorhergehenden Beschlussvorlage Nr. 2013/BV/5146 zur 1. Nachtragshaushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2013 mit Haushaltsplan und Anlagen (s. TOP 10.8) keine Beratung und Beschlussfassung mehr zu dieser Beschlussvorlage Nr. 2013/BV/5103 erforderlich und diese damit zurückgezogen ist.

TOP Satzung über die Abfallwirtschaft in der Hansestadt Rostock

10.10 (Abfallsatzung - AbfS) Vorlage: 2013/DV/5147

Hinweis: Angelegenheit wird neu vorgelegt, da die zur Sitzung der Bürgerschaft am 6. November 2013 von der Verwaltung vorgelegte und durch die Bürgerschaft beschlossene Vorlage Nr. 2013/BV/4827 fehlerhaft war, was nun mit dieser Dringlichkeitsvorlage korrigiert wird. Außerdem berücksichtigt diese Vorlage auch gleich die am 6. November 2013 zu dieser Angelegenheit beschlossenen Änderungen.

> Mit Beschluss dieser Dringlichkeitsvorlage wird der genannte Beschluss aus der Sitzung der Bürgerschaft vom 6. November 2013 gegenstandslos.

Beschluss:

Die Satzung über die Abfallwirtschaft in der Hansestadt Rostock (Abfallsatzung - AbfS) wird von der Bürgerschaft beschlossen.

(Satzung über die Abfallwirtschaft in der Hansestadt Rostock (Abfallsatzung - AbfS) liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als Anlage 9 bei)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP Genehmigung der Leistung einer außerplanmäßigen Auszahlung 10.11 im Finanzhaushalt 2013 in der Maßnahme

> - Gewährleistung der Standsicherheit der Kaikonstruktion am Liegeplatz P 7 Warnemünde -

Vorlage: 2013/DV/5155

Zu einer Wortmeldung von Frau Briese-Finke nimmt der Oberbürgermeister Stellung und gibt zu näheren Erläuterungen zur Angelegenheit das Wort ebenfalls an den Leiter des Tief- und Hafenbauamtes, Herrn Tiburtius, weiter.

Herr Kreuzer (Vorsitzender des Aufsichtsrates der Hafenentwicklungsgesellschaft Rostock mbh (HERO)) erwartet von der Verwaltung die Vorlage eines verbindlichen Ablaufplanes, der gewährleistet, dass der Liegeplatz P 7 bis zum Beginn der Kreuzschifffahrtssaison 2014 ertüchtigt ist.

Im Zusammenhang mit der Sanierungsverpflichtung der Stadt verweist Herr Dr. Wandschneider darauf, dass die HERO GmbH bereits konkrete Kaufabsichten für diesen Liegeplatz geäußert hat und fordert die Verwaltung auf zu prüfen, ob das Eigentum am Liegeplatz P 7 auf die HERO GmbH übertragen werden sollte.

Der Oberbürgermeister sagt die Erarbeitung/Übergabe des geforderten Ablaufplanes zu. Bezüglich der Vergabe der Sanierung des Liegeplatzes P7 soll Anfang Januar 2014 (07.01.2014) eine außerplanmäßige Sitzung des Hauptausschusses stattfinden.

Bezüglich des vorliegenden Kaufangebotes der HERO GmbH informiert der Oberbürgermeister, dass in diesem Zusammenhang einige Fakten zu prüfen sind. Der durch die Verwaltung begonnene Prüfprozess wird noch einige Zeit (Wochen/Monate) andauern.

Beschluss:

Die Zustimmung zur außerplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt 2013 in der Maßnahme: 6654802201300501 - Gewährleistung der Standsicherheit der Kaikonstruktion am Liegeplatz P 7 Warnemünde in Höhe von 820.000,00 EUR wird erteilt:

Produkt: 54802 Maritime Wirtschaft u. Hafenbau BgA

Konto: 78532000 - Auszahlung für Baumaßnahmen (Herstellungskosten)

Infrastrukturvermögen

Die Auszahlung wird gedeckt durch Minderauszahlungen im Finanzhaushalt in der Maßnahme: 6654101201201619 - Stützwand 34 Bahnhofsstraße/Am Güterbahnhof

in Höhe von: 425.000,00 EUR

Produkt: 54101 Gemeindestraßen

Konto: 78532000 - Auszahlung für Baumaßnahmen (Herstellungskosten)

Infrastrukturvermögen

sowie Minderauszahlung in der

Maßnahme 6654101201200620 - Erneuerung Schleusenbrücke

in Höhe von: 395.000,00 EUR

Produkt: 54101 Gemeindestraßen

Konto: 78532000 - Auszahlung für Baumaßnahmen Infrastrukturvermögen

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Seite: 52/56

TOP	Mitgliedschaft der Volkstheater Rostock GmbH im Deutschen Bühnenverein
10.12	Vorlage: 2013/DV/5159

Frau Jahnel hat ihr Mitwirkungsverbot bei dieser Angelegenheit nach § 24 KV M-V angezeigt und für die Dauer der Behandlung der Angelegenheit im Zuschauerbereich Platz genommen.

Die Präsidentin informiert, dass durch den Einreicher um folgende <u>redaktionelle Änderung</u> zum Sachverhalt gebeten wurde:

- Auf Seite 3 wird im ersten Satz des vorletzten Absatzes "könnte" durch "wird" ersetzt und "werden" gestrichen.

Der Satz lautet damit:

"Ein wichtiger Grund <u>wird</u> hier aber darin gesehen, dass es an einer Interessenvertretung, wie man sie als Verbandsmitglied erwarten darf, mangelt."

Frau Kröger (Vorsitzende des Aufsichtsrates der Volkstheater Rostock GmbH) informiert, dass der Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 03.12.2013 einstimmig die Kündigung der Mitgliedschaft im Deutschen Bühnenverein beschlossen hat.

Beschluss:

Die Geschäftsführung der Volkstheater Rostock GmbH wird beauftragt, die Mitgliedschaft im Deutschen Bühnenverein, Bundesverband der Theater und Orchester (AG Köln VR 4352), unverzüglich, außerordentlich fristlos aus wichtigem Grunde, hilfsweise fristgerecht zum 31.12.2014 zu kündigen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 11 Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt

TOP 11.1 Berichterstattung

Der Oberbürgermeister berichtet über wichtige Angelegenheiten der Stadt.

(Bericht des Oberbürgermeisters - nur teilweise vorgetragen - liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 10** bei)

Weiterhin informiert er, dass demnächst weitere Unterlagen zum Thema B-Plan "Werftdreieck" übergeben werden.

Des Weiteren nimmt der Oberbürgermeister noch einmal zur Angelegenheit Krankenkassenkarte für Asylbewerber/innen, TOP 9.3 dieser Niederschrift, im Zusammenhang mit seinem Widerspruch Stellung und informiert, dass er den erneut gefassten Beschluss nicht beanstanden wird.

Seite: 53/56

TOP 11.2 Informationsvorlagen

TOP 5. Umsetzungsbericht für das Umweltqualitätszielkonzept der Hansestadt Rostock

Vorlage: 2013/IV/4959

- wird zur Kenntnis gegeben

TOP Bericht zum Haushalt 2012 und Haushalt 2013 per 31.10.2013

11.2.2 Vorlage: 2013/IV/5040

- wird zur Kenntnis gegeben

TOP 12 Fragestunde

Anfragen von Fraktionen

TOP 12.1 Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion FÜR Rostock) Kosten des Ausstandes der Freiwilligen Feuerwehr

Vorlage: 2013/AF/5062

TOP Kosten des Ausstandes der Freiwilligen Feuerwehr

12.1.1 Vorlage: 2013/AF/5062-01 (SN)

(Anfrage und Stellungnahme liegen der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 11** bei)

TOP 12.2 Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion FÜR Rostock)

Lange Nacht der Museen Vorlage: 2013/AF/5069

TOP Lange Nacht der Museen

12.2.1 Vorlage: 2013/AF/5069-01 (SN)

(Anfrage und Stellungnahme liegen der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 12** bei)

TOP 12.3 Frank Giesen (für die CDU-Fraktion)

Fördermittelmanagement Vorlage: 2013/AF/5100

TOP Fördermittelmanagement

12.3.1 Vorlage: 2013/AF/5100-01 (SN)

(Anfrage und Stellungnahme liegen der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 13** bei)

TOP 12.4 Frank Giesen (für die CDU-Fraktion) Kosten für Senatoren-Ausschreibungen

Vorlage: 2013/AF/5119

TOP Kosten für Senatoren-Ausschreibungen 12.4.1 Vorlage: 2013/AF/5119-01 (SN)

(Anfrage und Stellungnahme liegen der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 14** bei)

Anfrage eines Mitgliedes der Bürgerschaft

Nr. 2012/AM/4203 Ulrike Jahnel (CDU-Fraktion) Aktueller Sachstand Caravan-Stellplätze

Frau Jahnel fragt erneut nach, wann sie mit einer Beantwortung ihrer Anfrage vom Dezember 2012 rechnen kann.

Der Oberbürgermeister nimmt Stellung.

Auf Antrag von Frau Jahnel erfolgt die <u>wortwörtliche Aufnahme des wesentlichen Inhalts der vorherigen Ausführungen des Oberbürgermeisters</u> wie folgt in diese Niederschrift:

"... wir werden erstens den Caravan-Platz im Bereich des Mühlendamms an der Schleuse im nächsten Jahr soweit herrichten, dass dort mit einer Dusche, Toilette und der Entsorgung der Chemietoiletten und in der Hand und in der Führung der Tourismuszentrale ein kleiner, improvisierter – noch nicht den vollständigen Bedingungen, die die deutsche Caravan-Gesellschaft für Caravan-Stellplätze stellt – Stellplatz entsteht.

Darüber hinaus werden wir im nächsten Jahr Umsetzungsbeginn haben für den modernsten Caravan-Platz, den wir an der Ostseeküste haben. Das ist unser Anspruch, den wir gemeinsam mit der WIRO auf der Deponie in Warnemünde entwickeln werden. Dafür sind die entsprechenden Vorarbeiten bereits getroffen und seitens der WIRO bereits in Vorbereitung."

Seite: 55/56

(Nichtöffentlicher Teil)			
Rostock, den 18. Dezember 2013			
	Siegel		
Karina Jens Präsidentin der Bürgerschaft		Roswitha Wolter Schriftführerin	